

Digitale Archivierung heute -
Einblicke in die Praxis
Stuttgart, 30. November 2010

AG Emulation

Dirk von Suchodoletz

Universität Freiburg



..■ Der Vortragende

- ..■ Gründungsmitglied AG Emulation
- ..■ Assistent am Lehrstuhl für Kommunikationssysteme an der Informatik in Freiburg
- ..■ Promotion zum Thema
- ..■ Betreuung diverser studentischer Arbeiten und Projekte zum Thema
- ..■ Mit Arbeitsgruppe bei PLANETS vertreten

- ..■ Andere Gründungsmitglieder
 - ..■ Humboldt Universität (Lehrstuhl, Bibliothek), Computerspielemuseum, Universität Bayreuth
 - ..■ Weitere Interessenten aus anderen Bereichen
 - ..■ Vertreten in wichtigen EU-Projekten KEEP und PLANETS, nun Open Planets Foundation
 - ..■ Direkte Anwendungspraxis der Mitglieder
 - ..■ Dokumentenserver für HU
 - ..■ Einsatz für die eigene Sammlung (CSM)

..■ AG Emulation

- ..■ Gegründet im September diesen Jahres

- ..■ Vorläufer AG Medien

- ..■ Parallel: GI Arbeitsgruppe

- ..■ Webseiten

- ..■ <http://www.langzeitarchivierung.de> (via)

- ..■ <http://ag-emulation.informatik.hu-berlin.de>

- ..■ <http://emulation.informatik.hu-berlin.de>

- ..■ AG Emulation

- ..■ Gegründet im September diesen Jahres
- ..■ Vorläufer AG Medien

- ..■ Ziele

- ..■ Expliziter Fokus auf dynamische, interaktive Objekte und deren langfristigen Zugriff
- ..■ Beobachtung und Begleitung der aktuellen Forschung
- ..■ Eigene Forschungen / Forschungsanträge

..■ Inhaltliche Themensetzung

..■ *Emulatoren*

- ..■ Welche gibt es, welche Erfahrungen, Problem der Obsoleszenz

..■ *Transfer/ Imageerstellung*

- ..■ Technische Lösungen für Imageerstellung unterschiedlicher Medien (magnetische und optische Datenträger), Software

..■ *Automatisierung*

- ..■ Workflow-Automatisierung (effektive Bewahrung von und Zugang zu großen Sammlungen), Interoperabilität

..■ Inhaltliche Themensetzung

..■ *Authentizität*

- ..■ Erhaltung des originalen Bitstreams, aber Abweichungen durch Ausführung im Emulator

..■ *Haltbarkeit von Hardware*

- ..■ Originalhardware für Emulation, Transfer, Überprüfung der Authentizität, Sammeln von Informationen zur Haltbarkeit, Anprechpartner u.a. die Bundesanstalt für Materialforschung in Berlin

..■ *Vermittlung und Verbreitung der Emulation als Bewahrungskonzept*

- ..■ Für welche Einsatzgebiete ist Emulation sinnvoll?
Informationen auf der AG-Website, Praxisworkshops

..■ Inhaltliche Themensetzung

..■ *Best Practice Beispiele*

- ..■ Erstellung bzw. Verbreitung von Best-Practices-Beispielen zum Einsatz von Emulation im Rahmen von Bewahrungskonzepten

..■ *Ausbau und Pflege der Kontakte zur Emulatoren-Community*

- ..■ Kontaktaufnahme zu aktuellen Emulatoren-Programmierern, Entwicklungen beobachten, Kooperationen

..■ *Kontakt zur Industrie*

- ..■ Welche kommerzielle Emulation? Public-Private-Partnerships möglich?

..■ Inhaltliche Themensetzung

..■ *Klärung der rechtlichen Grundlagen / Interessenvertretung*

- ..■ Dritter Korb Urheberrechtsnovellierung, Stellungnahme zu rechtlichen Fragen rund um das Thema Emulation (Transfer, Bewahrung, Zugang), Lobbyarbeit

..■ *Erforschung und Vermittlung verschiedener Zugangsmöglichkeiten*

- ..■ Live Streaming, Remote Emulationservices u.a.

..■ *Aufbau, Nutzung internationaler Kontakte*

- ..■ Einbeziehung internationaler Entwicklungen und Kontakt zu internationalen Partnern

..■ Inhaltliche Themensetzung

..■ *Zusammenarbeit mit anderen nestor-AGs*

- ..■ AG Recht zur Klärung rechtlicher Fragen AG
Kooperation und Vernetzung im Bereich Hardware
Registry

..■ *Networking*

- ..■ Aufbau eines Netzwerkes zur Förderung und
Erforschung der Emulationskonzepte

..■ *Softwarebewahrung*

- ..■ Notwendigkeit des Erhaltes von Software
(Abwendungen, OS) sowie Treiber, Plug-Ins

..■ Nächste Schritte

- ..■ Eines der ersten zu behandelnden Themen:
Softwarearchivierung
- ..■ Beteiligung der AG an der KEEP-Konferenz
des CSM Anfang 2011 in Berlin

..■ Weitere Treffen

- ..■ Noch in Absprache, werden auf genannten
Webseiten bekanntgegeben